

Mit der „Kartoffel-Bande“ über den Acker

Viertes Abenteuer der Kinderbuchreihe „Paul – der Hund vom Bauernhof“

(Berlin, 19. Oktober 2023) In seinem vierten Abenteuer bekommt es „Paul – der Hund vom Bauernhof“ mit Wildschweinen zu tun, die in einen Kartoffelacker einfallen und die Ernte gefährden. Mit dieser Geschichte für Kinder im Kita-Alter und den ersten Grundschulklassen schreibt der i.m.a e.V. den Erfolg seines Kinderbuchs fort, mit dem Themen aus dem Alltag der Landwirtschaft altersgerecht dargestellt werden.

Im neuen Heft zum Vorlesen, selbst Lesen und Ausmalen steht die Kartoffelernte im Fokus. „Paul – der Hund vom Bauernhof“ und seine Freunde entdecken auf dem Acker Wildschweine, die sich über die Feldfrüchte hermachen. Kindgerecht wird erklärt, wie der Bauer mit dieser Herausforderung umgeht. Die Kinder lernen zudem die Vielfalt der Kartoffelsorten kennen und erfahren Fakten über Nährwerte und Zubereitungsarten. Auch der Einsatz von Landmaschinenteknik wird beschrieben und durch Zeichnungen veranschaulicht.

Zwei Mal im Jahr veröffentlicht der gemeinnützige i.m.a e.V. ein neues Erlebnis, bei dem „Paul – der Hund vom Bauernhof“ zusammen mit seinen Freunden Abenteuer bestehen muss. Immer geht es dabei um Themen aus der Landwirtschaft. Begonnen hatte die Erfolgsserie im Frühling auf den Feldern, die bestellt wurden; es ging um Pflanzenschutz und Artenvielfalt. Im Herbst standen dann die Heuernte, der Naturschutz und die Futterproduktion im Mittelpunkt. Und im dritten Abenteuer ging es um Tierhaltung und Tierwohl sowie um die Wertschöpfungskette der Milch.

Jedes Thema wird von den i.m.a-Experten auf seine potenziellen Lerninhalte für die Bildungsarbeit mit Kindern im Kita- und Grundschulalter überprüft. Anhand echter Situationen aus dem Alltag in der Landwirtschaft werden szenische Handlungsstränge entwickelt und beschrieben. Dabei wird darauf geachtet, dass die fachlichen Aspekte der Arbeit korrekt beschrieben werden. Steht die Geschichte, beginnt die bildliche Umsetzung. Auch dabei wird genau auf die richtige Darstellung von Details geachtet. Das reicht vom Profil der Traktorreifen bis zur Klauenstellung von Tierhufen.

Diese korrekte Darstellung der Praxis in der Landwirtschaft hat der Kinderbuchreihe des i.m.a e.V. hohe Wertschätzung nicht nur in Fachkreisen eingebracht. Auch Eltern und pädagogisches Fachpersonal in Kindertagesstätten und Schulen schätzen das Angebot. Dieses Interesse hat dazu geführt, dass Hefte schnell vergriffen waren und oft nachgedruckt werden mussten.

Aufgrund der aktuell hohen Papier- und Druckkosten kann das neue Heft nicht kostenlos abgegeben werden. Daher wird die vierte Geschichte von „Paul – dem Hund vom Bauernhof“ erstmals für eine Schutzgebühr von siebzig Cent im i.m.a-Webshop angeboten. Dort steht sie jedoch auch kostenlos zum Herunterladen und online lesen zur Verfügung.





Über den i.m.a e.V.:

Als gemeinnütziger Verein informieren wir über die Arbeits- und Lebensbedingungen der Menschen, die in der Landwirtschaft tätig sind, und über die Bedeutung der Landwirtschaft für die Gesellschaft. Weil immer mehr Menschen immer seltener Gelegenheit haben, sich selbst ein reales Bild von der Landwirtschaft zu machen, kommt es insbesondere darauf an, bereits Kindern und Jugendlichen durch die Bereitstellung von Lehrmaterialien und mit Hilfe von Pädagogen Einblicke in die heutige Welt der Landwirtschaft zu vermitteln. Die i.m.a-Arbeit wird von den deutschen Bäuerinnen und Bauern getragen und von der Landwirtschaftlichen Rentenbank finanziell gefördert.

Kontakt:

i.m.a – information.medien.agrar e.V.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Bernd Schwintowski

 (030) 8105602-0  (030) 8105602-15  presse@ima-agrar.de  Wilhelmsaue 37 – 10713 Berlin
www.ima-agrar.de